

**Von:** Patricia Peveling <peveling@gruene-koenigstein.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 25. Juli 2023 22:05  
**An:** rainald.mohr@bvdm.de  
**Betreff:** Re: Persönlich, Frau P. Peveling - GRÜNE- Landtagswahl 2023-  
Wahlprüfsteine

**Priorität:** Hoch

Sehr geehrter Herr Mohr, sehr geehrter Herr Lenzen,

vielen Dank für die Übersendung Ihrer Wahlprüfsteine zur Landtagswahl, die ich gerne beantworte.

Die Fragen:

1. Ausreichende und bessere Ressourcen für Sanktionen und Prävention:

Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Motorrad- /Autofahrern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen.

**Werden Sie sich nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Prävention und Sanktionen einsetzen?**

*Ja, das werde ich tun. Die nicht ausreichende Ausstattung unserer Justiz, insbesondere in personeller Hinsicht, ist ein immer größer werdendes Problem, nicht nur im Bereich des Straßenverkehrsrechts. Ich werde mich daher intensiv für eine bessere Ausstattung der Justiz im Interesse einer besseren Prävention einsetzen.*

2. Motorrad-Streckensperrungen: In Deutschland gibt es eine Vielzahl von Streckensperrungen nur für Motorräder.

**Werden Sie sich im Rahmen Ihrer politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen?**

3. Tempolimits nur für Motorräder: In Deutschland gibt es auf einigen Straßen Tempolimits ausschließlich für Motorräder.

**Werden Sie sich im Rahmen Ihrer politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen?**

*Die Fragen 2 und 3 möchte ich gerne zusammen beantworten, denn beides sind Anordnungen im bzw. für den Straßenverkehr. Als Juristin betrachte ich das unter dem Grundsatz, dass im Straßenverkehr kein Verkehrsteilnehmer bevorzugt oder benachteiligt werden darf. Eine Straßensperrung oder ein Tempolimit nur für Motorräder muss daher entsprechend im Einzelfall begründet werden und es darf kein milderes Mittel zur Verfügung stehen. Ohne jetzt die Einzelfälle zu kennen kann ich nur vermuten, dass die derzeit angeordneten Streckensperrungen und Tempolimits im Zusammenhang mit Lärmbelastigungen erlassen worden sind, die wiederum auf Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung beruhen. Daher wäre wie bereits oben dargelegt eine gute Ausstattung der Justiz und der Polizei dringend erforderlich. Ich werde mich daher gegen entsprechende Anordnungen ausschließlich für Motorräder aussprechen.*

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Ähnliche Forderungen werden vereinzelt auch in Deutschland erhoben.

**Werden Sie sich im Rahmen Ihrer politischen Arbeit (z.B. im Bundesrat) nachdrücklich gegen Fahrverbote nur für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?**

Hierzu kann ich mich derzeit nicht genau positionieren, da ich über Standgeräusche über 95 dB überhaupt nichts weiß. Sollte ich in den Landtag kommen werde ich mich hierzu gerne näher einarbeiten.

Grundsätzlich habe ich aber meine Haltung oben ja auch schon dargestellt: Ausnahmeregeln für einzelne Gruppen müssen immer besonders begründet und verhältnismäßig sein, anderenfalls sind sie rechtswidrig.

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden finanziell gefördert. Elektromotorräder/-roller hingegen nicht. Dabei nehmen sie im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen.

**Werden Sie sich im Rahmen Ihrer politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?**

Diese Frage kann ich mit einem klaren ja beantworten. Meines Wissens nach gibt es auch bereits die Möglichkeit einer Förderung über die THG-Quote, allerdings nicht den Umweltbonus.

Mit freundlichen Grüßen  
Patricia Peveling

-----  
Patricia Peveling  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
[peveling@gruene-koenigstein.de](mailto:peveling@gruene-koenigstein.de)  
[patricia-peveling@gruene-hochtaunus.de](mailto:patricia-peveling@gruene-hochtaunus.de)